

medica mondiale e.V.

medica mondiale e. V. ist eine internationale Nicht-Regierungsorganisation mit Sitz in Köln. Die schwerpunktmäßig mit Frauen arbeitet, die sexualisierte Kriegsgewalt erfahren haben, und entsprechende Präventionsmaßnahmen unterstützt. Dabei arbeiten sie mit Frauenorganisationen in den jeweiligen Regionen zusammen. Außerdem setzt sich *medica mondiale* politisch für die Rechte von Frauen ein und macht öffentlich auf Verbrechen und die Folgen für Frauen und Gesellschaften aufmerksam.

Ständige Projekte in Afghanistan befinden sich in den Regionen von Kabul, Herat, Mazar-i-Sharif, Samangan und Baghlan. Sie bestehen unter anderem aus psychosozialer Beratung, Rechts- und Familienberatung für gewaltbetroffene Frauen, Weiterbildungs- und Aufklärungsangeboten zu geschlechtsspezifischen Themen und politischer Lobbyarbeit. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation *Medica Afghanistan*.

Gegenwärtig mussten aufgrund der Sicherheitslage die regulären Projekte eingestellt werden. *medica mondiale* setzt sich dafür ein, dass die 90 Mitarbeiter*innen und deren Familienangehörige unterstützt und außer Landes gebracht werden. Bis zum Abzug der internationalen Truppen war dies jedoch nicht gelungen. Trotz intensiver Bemühungen wurden die Frauenrechtler*innen und ihre Familien nicht im Rahmen der deutschen Evakuierungsmmission ausgeflogen. Weitere Möglichkeiten zum Schutz der Frauen und der Fortsetzung der Arbeit werden ausgelotet. Über die aktuelle Lage und die Arbeit in Afghanistan wird regelmäßig auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen berichtet.

Informationen

<https://www.medicamondiale.org/nc/nachrichten/afghanistan-versagen-bundesregierung-evakuierungen-chronologie.html>

<https://www.medicamondiale.org/wo-wir-arbeiten/afghanistan.html>

Spendenkonto

Sparkasse Köln-Bonn

IBAN: DE92 3705 0198 0045 0001 63

BIC: COLSDE33

Eine projektgebundene Spende ist unter dem Stichwort „Afghanistan“ möglich

Stand: 02.09.2021